



Freitag, 9. Januar 2015 | Nummer 01/02



Herausgeber: Stadtverwaltung 77972 Mahlberg | [stadt@mahlberg.de](mailto:stadt@mahlberg.de) | [www.mahlberg.de](http://www.mahlberg.de)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Dietmar Benz

Verlag, Druck und private Anzeigen:

ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH | Marleiner Straße 9 | 77656 Offenburg | Telefon 07 81 / 5 04 - 14 55 | Telefax 07 81 / 5 04 - 14 69 | [anb.anzeigen@reiff.de](mailto:anb.anzeigen@reiff.de)

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Einwohnerschaft,

nach fast 3-jähriger Bauzeit konnten die Arbeiten zur Sanierung, Modernisierung, sowie zum Um- und Erweiterungsbau des historischen Rathauses im Oktober 2014 weitgehendst abgeschlossen werden. Am 08./09.10.2014 ist die Verwaltung in die sanierten und neu gestalteten Räume im historischen Rathaus wieder eingezogen. Das Rathaus erscheint nunmehr in „neuem Glanz“ und die Räumlichkeiten im Gebäudeinneren sind geprägt durch Helligkeit, Freundlichkeit, Lichteinfall und Transparenz.

Bereits beim Stadtfest und beim Weihnachtsmarkt 2014 konnten Sie sich einen ersten optischen Eindruck der neugestalteten und sanierten Räumlichkeiten im Erdgeschoss verschaffen.

Der Abschluss der Sanierungsarbeiten soll mit einem Festakt gebührend gefeiert werden. Die Investitions- und Sanierungskosten belaufen sich auf rund 3,2 Mio. € und damit ist diese Baumaßnahme eine der größten Investitionen der vergangenen 20 Jahre. Aus den Mitteln der Stadtsanierung (Programm: Denkmalschutz-West) erhält die Stadt Mahlberg erfreulicherweise ca. 1,5 Mio. € Zuschuss.

Ich möchte Sie am:

**Sonntag, den 11. Januar 2015**

recht herzlich einladen zum:

- a) **13.00 Uhr:** offiziellen Festakt zur Einweihung des sanierten Rathauses im Sitzungssaal
- b) **14.00 – 17.00 Uhr:** „Tag der offenen Tür“ mit der Möglichkeit zur Besichtigung des sanierten, historischen Rathauses.

Für die interessierte Bevölkerung werden zwei Führungen (auch durch das Bürgerbüro) angeboten und zwar um **14.30 Uhr und um 15.30 Uhr** (Treffpunkt jeweils im Foyer des historischen Rathauses).

Die offizielle Einweihung und der Festakt werden musikalisch umrahmt durch den Gemischten Chor Mahlberg und eine Abordnung des Musikvereins Mahlberg.

Das Programm der offiziellen Feier ist nachfolgend abgedruckt.

Im 1. Obergeschoss des sanierten Rathauses ist eine Ausstellung (Skulpturen in „Beton“) von Herrn Michael Höfler zu sehen. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen als auch mit Getränken ist gesorgt.

Die Stadt Mahlberg freut sich, dass die Arbeiten zur Sanierung, Modernisierung sowie zum Um- und Erweiterungsbau des Rathauses nunmehr weitgehendst abgeschlossen sind und alles wieder seinen gewohnten Verwaltungsgang geht. Nach dem Motto „was lange währt, wird endlich gut“ wollen wir mit Ihnen zusammen den Abschluss der Sanierungsarbeiten feiern.

Ich würde mich freuen, Sie bei der offiziellen Einweihung und beim „Tag der offenen Tür“ als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

Ihr



Dietmar Benz  
Bürgermeister

**WICHTIGE RUFNUMMERN · INFORMATIONEN · NOTDIENSTE****STADTVERWALTUNG MAHLBERG**

Rathausplatz 7 - 77972 Mahlberg  
<http://www.mahlberg.de> - [stadt@mahlberg.de](mailto:stadt@mahlberg.de)  
 Telefon: 07825/8438-0 Fax: 07825/8438-38

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Freitag 08.00 bis 13.00 Uhr  
 Mittwoch 14.00 bis 18.00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro (Rathausplatz 3):**

Montag: 7.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Dienstag: 7.30 bis 12.00 Uhr  
 Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag: 7.30 bis 12.00 Uhr  
 Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

**Zentrale/Sekretariat Hauptamt/Internet/**

**Hallenvermietung/Mitteilungsblatt**  
 (Frau Sanfilippo) 8438-10  
[sanfilippo.stadt@mahlberg.de](mailto:sanfilippo.stadt@mahlberg.de)

**Zentrale - (Frau Hiller)** 8438-11  
[hiller.stadt@mahlberg.de](mailto:hiller.stadt@mahlberg.de)

**Vorzimmer Bürgermeister Benz**

(Frau Mirabile) 8438-13  
[mirabile.stadt@mahlberg.de](mailto:mirabile.stadt@mahlberg.de)

**Touristik/Tabakmuseum**

(Frau Jörger) 8438-12  
[joerger.stadt@mahlberg.de](mailto:joerger.stadt@mahlberg.de) Fax: 8438-39

**Bürgerbüro/Passamt/**

**Renten/Sozialamt/Fundbüro/Lohnsteuerkarten**  
 (Frau Bücheler) 8438-25  
[buecheler.stadt@mahlberg.de](mailto:buecheler.stadt@mahlberg.de) Fax: 8438-39

(Frau Peuckert) 8438-20  
[peuckert.stadt@mahlberg.de](mailto:peuckert.stadt@mahlberg.de)

**Hauptamt/Bauamt/**

**Ordnungsamt/Personalamt**  
 (Herr Santo) [santo.stadt@mahlberg.de](mailto:santo.stadt@mahlberg.de) 8438-15

**Bautechnisches Amt**

(Herr Spitzer, Bautechniker) 8438-22  
[spitzer.stadt@mahlberg.de](mailto:spitzer.stadt@mahlberg.de) Fax: 8438-40

**Rechnungsamt**

(Herr Kalt) [kalt.stadt@mahlberg.de](mailto:kalt.stadt@mahlberg.de) 8438-16  
 (Frau Koch) [koch.stadt@mahlberg.de](mailto:koch.stadt@mahlberg.de) 8438-18  
 (Frau Rauscher) [rauscher.stadt@mahlberg.de](mailto:rauscher.stadt@mahlberg.de) 8438-23

**Gemeindekasse**

(Frau Walther) [walther.stadt@mahlberg.de](mailto:walther.stadt@mahlberg.de) 8438-24  
 (Frau Griesbaum) 8438-17  
[griesbaum.stadt@mahlberg.de](mailto:griesbaum.stadt@mahlberg.de)

**Steueramt/Liegenschaftsverwaltung**

(Herr Fiehn) [fiehn.stadt@mahlberg.de](mailto:fiehn.stadt@mahlberg.de) 8438-19

**Standesamt/Friedhof**

(Frau Sonneck) 8438-21  
[sonneck.stadt@mahlberg.de](mailto:sonneck.stadt@mahlberg.de) Fax: 8438-39

**Grundbucheinsichtsstelle**

(Frau Walther) [walther.stadt@mahlberg.de](mailto:walther.stadt@mahlberg.de) 8438-24

**GWS-Hausmeister Herr Büge** 0160/94648858

**Hansjakob Förderschule**

Hausmeister Herr Zehnle 0170/5851976  
 07825/870125

**Bauhof** 0170/7830990

**Bauhofleiter** (Herr Obergföll) 0171/8639102

**Wassermeister** (Herr Hessemann) 0179/3922433

**Forstrevierleiter** (Herr Wiltling) oder 07825/432562

Fax: 07825/877971

**Feuerwehr** [www.ffw-mahlberg.de](http://www.ffw-mahlberg.de)

**Kommandant** (H. Ackermann) 07822/44357

**Jugendwart** (Herr Müller) 07825/2230

**ORTSVERWALTUNG ORSCHWEIER**

Hauptstraße 43 - 77972 Mahlberg  
 Tel. 07822/1332 Fax-Nr. 07822/780244

[ortsverwaltung@orschweier.info](mailto:ortsverwaltung@orschweier.info)

Ortsvorsteher Bernd Dosch priv. 07822/449120

Sprechzeit: Dienstag 18.30 bis 20.00 Uhr,

**Öffnungszeiten Frau Weber:**

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch 09.00 bis 11.30 Uhr

**JUGENDZENTRUM**

Tel. 07825/869119, Fax: 07825/877239

[juze-mahlberg@online.de](mailto:juze-mahlberg@online.de)

**Öffnungszeiten:**

Montag: 15.00 - 20.00 Uhr

Dienstag: geschlossen

Mittwoch: 14.00 - 20.00 Uhr

Donnerstag: 15.00 - 19.00 Uhr

Freitag: 15.00 - 22.00 Uhr

**Notfalldienst**

am Mittwochnachmittag, an Feiertagen  
 und am Wochenende über DRK:

**Arzt:** Tel. 01805 19292-460

**Zahnarzt:** Tel: 0180 3 222 555- 11

**Notfallpraxen in der Ortenau**

Lahr, Klosterstraße 19, 77933 Lahr

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von  
 9 bis 21 Uhr

**Notruf**

Notruf europaweit 112

Polizei 110

Polizeiposten Ettenheim 07822/4 46 95-0

Feuerwehr u. Rettungsdienst 112

Krankentransport 0781/19222

Vergiftungsinformationszentrale 0761/19240

Telefonseelsorge (kostenfrei) 0800-1110111

**Wichtige Rufnummern**

Sozialstation Ettenheim 07822/9299

Ambulante Krankenpflege

Bernd Sannert 07821/32202

Ambulante und stationäre

Krankenpflege Lahr (nur Notfälle) 07825/87770

Pflegezentrum Mahlberg

Krankenpflege Edgar Kenk 07825/86390

Tierkörperbeseitigung 07774/93390

Zweckverband Abfallbehandlung

Kahlenberg (ZAK) 07822/89460

Deponie Sulz 0172/5128603

Abfallberatung 0781/8059600

**VHS Außenstelle Mahlberg**

Frau Schaub, Tel.: 07822/4335892

[vhs-mahlberg@web.de](http://vhs-mahlberg@web.de)

**Arbeiterwohlfahrt KV Ortenau e. V.**

Ambulante Pflege und Essen auf Rädern

Tel.: 07821/21553

**AGJ Suchtberatung Lahr**

Psychosoziale Beratung- Ambulante Behandlung-

Prävention, Friedrichstraße 7, 77933 Lahr,

Tel. 07821/26650, Fax. 07821/921470

Außenstelle Ettenheim

Spitalgasse 1, 77955 Ettenheim, Tel. 07822/9299

**Nachbarschaftshilfe Kippenheim und****Mahlberg e. V.**

Spitalstraße 3 (Seniorenwohnanlage),

77971 Kippenheim, Tel. 07825/5200

Sprechzeiten:

täglich 9.00 bis 11.00 Uhr

und nach Vereinbarung

**Postagentur - Eisenbahnstr. 37**

Mo., Di., Do., Fr. 09.00 - 12.30 u. 14.30 - 17.30 Uhr

Mi. 09.00 - 12.30 Uhr, Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

Tel. 07825/2792

**DB-Agentur - Reisebüro im Bahnhof**

Inh. Diana Schmid, Bahnhofstr. 46, 77972 Mahl-

berg-Orschweier, Tel. 07822/44 82 95, Fax:

07822/44 82 97, Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr., 8 - 12 und 14.30 - 18 Uhr

Mi., 8 - 12 Uhr (nachmittags geschlossen)

Sa., 9 - 12 Uhr

e-mail: [info@reisebuero-im-bahnhof.com](mailto:info@reisebuero-im-bahnhof.com)

[www.reisebuero-im-bahnhof.com](http://www.reisebuero-im-bahnhof.com)

**Apotheken**

Stauer-Apotheke, Mahlberg 07825/27 00

Karls-Apotheke, Kippenheim 07825/84 46-0

Marien-Apotheke, Ettenheim 07822/31 20

Rohan-Apotheke, Ettenheim 07822/52 10

Wiegandt'sche-Apotheke, Ettenheim 07822/13 00

Rhein-Apotheke, Grafenhausen 07822/65 40

Schloss-Apotheke, Rust 07822/86 51 70

**Apotheken****Freitag, 09.01.15**

Schlüssel-Apotheke,

77933 Lahr, Baden

Wiegandt'sche Apotheke,

77955 Ettenheim

**Samstag, 10.01.15**

Kloster-Apotheke Seelbach,

77960 Seelbach, Schutter

Apotheke an der Kirche,

77963 Schwanau (Non-

nenweier)

**Sonntag, 11.01.15**

Apotheke Friesenheim,

77948 Friesenheim, Baden

Rhein-Apotheke Grafen-

hausen, 77966 Kappel-

Grafenhausen

**Montag, 12.01.15**

Apotheke am Storchent-

turm, 77933 Lahr, Baden

**Dienstag, 13.01.15**

Apotheke am Klinikum

Lahr, 77933 Lahr, Baden

**Mittwoch, 14.01.15**

Zentral-Apotheke in der

Arena, 77933 Lahr, Baden

**Donnerstag, 15.01.15**

Schloss-Apotheke Lahr,

77933 Lahr, Baden

Karls-Apotheke Kippen-

heim, 77971 Kippenheim

**Freitag, 16.01.15**

Stadt-Apotheke Lahr

77933 Lahr, Baden

**Apothekennotdienst****Baden-Württemberg**

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

**Kath. Öffentliche****Bücherei****Öffnungszeiten:**

sonntags: 10.00 - 11.00 Uhr

mittwochs: 16.00 - 17.00 Uhr

Im Untergeschoss des

Kindergartens Mahlberg (Sit-

zungsraum)

An Feiertagen geschlossen.

**Kindertagespflege****südliche Ortenau**

Doler Platz 7, 77933 Lahr,

Tel.: 07821/92376-32 -33,

Fax: 07821/92376-40

[kitapf.lahr@diakonie-ortenau.de](mailto:kitapf.lahr@diakonie-ortenau.de)

[www.ortenauer-kindertagespflege.de](http://www.ortenauer-kindertagespflege.de)

**Störungsstellen**

- Entstörungsnummer

badenova (Erdgas-/ Was-

ser- und WärmeverSOR-

gung) 0800/2767767

- Entstörungsnummer EnBW

(Strom) 0800/9999966

- KabelBW TV-Kabelnetzbe-

treiber (Kundenservice)

0800/8888112

**Musikstudio****Day-Mould****Spezialisten für****Musikunterricht**

77972 Mahlberg, Rathaus-

platz 5, Tel.: 07825 / 477

Fax.: 07825 / 870325

[day-mould@t-online.de](mailto:day-mould@t-online.de)



*Offizielle Einweihung  
und „Tag der offenen Tür“  
des sanierten historischen Rathauses  
am Sonntag, den 11. Januar 2015*

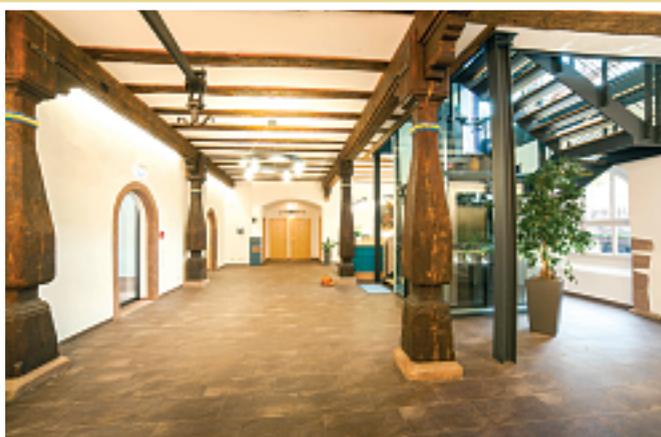
*Beginn: 13.00 Uhr im Sitzungssaal*

- |   |  |
|---|--|
| <i>1. Musikalische Eröffnung</i>                  | <i>Gemischter Chor Mahlberg</i>                          |
| <i>2. Begrüßung</i>                               | <i>Bürgermeister Dietmar Benz</i>                        |
| <i>3. Liedvortrag</i>                             | <i>Gemischter Chor Mahlberg</i>                          |
| <i>4. Ansprache</i>                               | <i>Bürgermeister Dietmar Benz</i>                        |
| <i>5. Musikstück</i>                              | <i>Abordnung des Musikvereins Mahlberg</i>               |
| <i>6. Grußworte der Gäste</i>                     |  |
| <i>7. Musikstück</i>                              | <i>Abordnung des Musikvereins Mahlberg</i>               |
| <i>8. Schluß- und Dankesworte</i>                 | <i>Bürgermeister Dietmar Benz</i>                        |
| <i>9. Liedvortrag/Musikstück<br/>(Badnerlied)</i> | <i>Gemischter Chor Mahlberg und Musikverein Mahlberg</i> |

*Anschließend Sekt- bzw.  
Stehempfang im Foyer*

*Von 14 bis 17 Uhr – "Tag der offenen Tür"  
mit der Möglichkeit zur Besichtigung der  
sanierten und neugestalteten Räumlichkeiten  
und des Bürgerbüros im Rathaus II.  
Um 14.30 und 15.30 Uhr werden Führungen  
angeboten.*

*-Änderungen im Programm vorbehalten-*





## Aus der Arbeit des Gemeinderats

Gemeinderatssitzung am 22.12.2014

### 1. Neuanlegung bzw. Erweiterung und Vergrößerung des Außenspielbereichs an der Kindertagesstätte St. Anna in Mahlberg, II. Bauabschnitt

**hier: Vorstellung und Billigung der Planung**

Der Gemeinderat hat die Planung des II. Bauabschnitts für die Neuanlegung bzw. Erweiterung und Vergrößerung des Außenspielbereichs an der Kindertagesstätte St. Anna gebilligt. Geplant ist eine großzügige und auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnittene Anlage, die den heutigen pädagogischen Anforderungen entspricht. Nach der Kostenschätzung / Kostenberechnung belaufen sich die Kosten für den II. Bauabschnitt auf brutto 116.000 €, wovon die Stadt ca. 67.000 € trägt. Die Regionalstiftung der Sparkasse Offenburg/Ortenau hat einen Zuschuss von 20.000 € zugesagt, aus dem Ausgleichsstock erhält die Kirchengemeinde 11.600 € und selbst übernimmt diese aus dem eigenen Etat weitere 17.000 €.

### 2. Bericht über das Ergebnis der Verkehrsschau 2014

Am 30.09.2014 fand eine Verkehrsschau in Mahlberg und Orschweier statt. Das Protokoll der Verkehrsschau, aus dem sich auch die verkehrsrechtlichen Anordnungen der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Ortenaukreis ergeben, ging der Stadt Mahlberg am 02.12.2014 zu. Behandelt wurden vorab die Ergebnisse der Verkehrsschau in Mahlberg. Die Ergebnisse der Verkehrsschau in Orschweier wurden zur Beratung an den Ortschaftsrat mit anschließender Empfehlung an den Gemeinderat weitergegeben. Für den Stadtteil Mahlberg ergingen folgende verkehrsrechtliche Anordnungen:

#### a) Küfergasse (2 Rettungsweg – Fluchtleiter – Rathaus)

Um auf die Freihaltung der Feuerwehrezufahrt hinzuweisen wird am Beginn der Küfergasse und am Rathausgebäude (Nordwestfassade) jeweils das amtliche Kennzeichen „Feuerwehrezufahrt“ angebracht. Dieses Zeichen beinhaltet gem. § 12 Abs.1 Ziffer 5 StVO ein Haltverbot.

#### b) Parksituation Bromergasse - Seeweg

Im Kurvenbereich der Einmündung des Seewegs in die Bromergasse wird eine Sperrfläche (sog. „Zickzacklinie“) mit Zeichen 299 StVO angebracht

### 3. Betrieb der Straßenbeleuchtung

**hier: Verlängerung des Vertrags mit der EnBW über den Betrieb der Straßenbeleuchtungsanlage**

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Dienstleistungsvertrag mit der EnBW Regional AG für die Betriebsführung und Instandhaltung der Straßenbeleuchtungsanlagen der Stadt Mahlberg um ein Jahr zu verlängern. Im Jahr 2015 wird diese Dienstleistung neu ausgeschrieben.

### 4. Neubau eines Rad- und Gehwegs entlang der K5345 zwischen Mahlberg und Kippenheim

**hier: außerplanmäßige Bezahlung des Kostenanteils der Stadt Mahlberg im Jahr 2014**

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Kostenanteil der Stadt Mahlberg für die Neuanlegung eines Rad- und Gehwegs entlang der K5345 zwischen Mahlberg und Kippenheim in Höhe von 20.000 € bedingt durch die positive Entwicklung bei der Gewerbesteuer außerplanmäßig bereits im Jahr 2014 zu bezahlen.

### 5. Behandlung von Bauangelegenheiten

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen für folgende Bauvorhaben:

- Neubau einer Lagerhalle, Im Bengst 23, Flst.Nr. 1080/11
- Sanierung Wohnhaus und Schopfausbau, Karl-Kromer-Straße 24, Flst.Nr. 171 unter der Maßgabe, dass die Vorgaben der Stadtgestaltungssatzung hinsichtlich der Dachgestaltung eingehalten werden.

## Sprechstunde der Ortsverwaltung

Die Sprechstunde der Ortsverwaltung Orschweier sowie des Ortsvorstehers fällt am

**Montag, den 12.01.2015**

aus.

Ortsverwaltung

## Zurückschneiden von Hecken



Nach dem Straßengesetz von Baden-Württemberg sind Anpflanzungen an öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Gehwegen, Fußwegen) nur gestattet, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen. Dies bedeutet, dass Büsche und Bäume die Sicht nicht behindern dürfen; ansonsten sind sie zu beseitigen oder entsprechend zurückzuschneiden. Dabei müssen folgende Lichträume frei bleiben: 4,5 m über der gesamten Fahrbahn und 2,5 m über Gehwegen. Diese Vorschriften gelten auch für Feld- und Waldwege.

Bei der Freihaltung der Verkehrsflächen sind außerdem während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu roden, abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein maßvolles Zurückschneiden kann im Einzelfall jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass frei lebende Arten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden.

Bei der Freihaltung der Verkehrsflächen sind außerdem während der Vegetationsperiode vom 1. März bis 30. September die Bestimmungen des Naturschutzgesetzes zu beachten. Nach § 29 Abs. 3 Naturschutzgesetz ist es in dieser Zeit verboten, Hecken, lebende Zäune, Bäume, Gebüsche und Röhrichtbestände zu roden, abzuschneiden oder auf andere Weise zu zerstören. Ein maßvolles Zurückschneiden kann im Einzelfall jedoch erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass frei lebende Arten, insbesondere brütende Vögel, nicht beeinträchtigt werden.

**Auch in Mahlberg wird leider immer wieder festgestellt, dass insbesondere Grüneinzäunungen verstärkt in Gehwege und Fußwege hineinwachsen.**

**Gefahren bestehen dadurch insbesondere auch an Straßenkreuzungen und Straßeneinmündungen.**

Die Stadt weist ausdrücklich auf diese Verpflichtung hin und bittet die betroffenen Grundstückseigentümer, ihre Hecken und Bäume entsprechend zurückzuschneiden.

Falls durch Sichtbehinderung oder sonstige Behinderungen Unfälle verursacht werden, kann der Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden.

Stadtverwaltung

**JUBILARE** in unserer Stadt**Wir gratulieren****am 12.01.**Maria Kalt, Mahlberg, Bromergasse 18  
zum 80. Geburtstag**am 13.01.**Josefine Herrling, Mahlberg, Rossmarkt 8  
zum 77. Geburtstag**am 14.01.**Franz Krumm, Orschweier, Schloßstr. 23  
zum 72. Geburtstag**am 16.01.**Elisabete Anderlik, Mahlberg, Seeweg 14  
zum 85. Geburtstag

Den Jubilaren die besten Glückwünsche und alles Gute!

Benz, Bürgermeister  
Dosch, OrtsvorsteherFreiwillige **FEUERWEHR**

Die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Mahlberg findet am **Samstag, den 17.01.2015 um 20 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Mahlberg statt.

1. Begrüßung
2. Bericht des Kommandanten
3. Totenehrung
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfer und der Entlastung
7. Bericht des Jugendwarts
8. Bericht des Obmanns der Altersabteilung
9. Beförderung
10. Grußworte der Gäste
11. Ehrungen für fleißigen Probenbesuch
12. Verschiedenes

Rolf Ackermann  
Kommandant**SENIORENTREFF**  
Mahlberg-Orschweier**JUGENDFEUERWEHR**  
Stadt Mahlberg**Alle Jahre wieder ...****Christbaumsammelaktion**

Liebe Mahlberger, liebe Orschweier,



die Jugendfeuerwehr Mahlberg führt eine Christbaumsammelaktion durch. Wir sammeln für eine Spende von 2 € Ihren Christbaum ein. Bitte halten Sie Ihren Baum am **10. Januar 2015** ab 9:00 Uhr bereit.

Versehen Sie ihn mit einem Zettel, mit ihrem Namen und der Hausnummer, damit wir uns bei Ihnen melden können.

Der Erlös dieser ehrenamtlichen Aktion kommt der Jugendfeuerwehr Mahlberg zugute.

Der Jugendwart Martin Müller

Einladung zum nächsten

**Seniorentreff Mahlberg-Orschweier**  
**am Dienstag, 13.01.2015 14.30 Uhr**  
**im Foyer der Stadthalle Mahlberg**

Liebe Besucherinnen und Besucher des Seniorentreffs,

zuerst einmal möchte ich Ihnen allen ein gutes Neues Jahr und vor allem Gesundheit wünschen.

Das Team des Seniorentreffs freut sich auf die allmonatlichen Begegnungen im Jahr 2015 und hofft, Ihnen wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Jahresprogramm bieten zu können.

Ich lade Sie zum ersten Seniorentreff am Dienstag, den 13.01.2015, 14.30 Uhr, ins Foyer der Stadthalle recht herzlich ein. Wir wollen im neuen Jahr beim allseits beliebten Bingo-Spiel unser Glück versuchen.

Kuchenspenden bitte bis Samstag unter der Telefonnummer 07825/4620434 anmelden.

Gerne begrüßen wir auch neue Gesichter. Wir freuen uns auf Sie.

Das Team des Seniorentreffs

Silvia Benz-Obergfoell

**Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:**

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg  
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69  
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

**Anzeigenschluss:** Dienstag, 17.00 Uhr**Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:**

Herr Alexander Erb  
Telefon: 0 78 21 / 9 20 99 11  
Telefax: 0 78 21 / 9 20 99 19  
E-Mail: alexander.erb@reiff.de

**Zustellprobleme und Aboservice:**

08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de



### In folgenden Kursen gibt es noch freie Plätze:

#### **Badische Küche mit leckeren Rezepten aus der Region**

Eine Küche die viele Zubereitungsmöglichkeiten für leckere Gerichte bietet, und dabei lässt sich durchaus Tradition mit moderner Interpretation verbinden. Bei der Verwendung von regionalen Lebensmitteln mit guter Qualität kann der Genuss etwas Besonderes sein. Eine Auswahl wird an diesem Abend gekocht und probiert.

**Freitag, 16. Januar, 19.00 Uhr, Schule Mahlberg**

#### **Vegetarisch oder vegan ernähren - wozu?**

Immer mehr Menschen entscheiden sich, vegetarisch oder vegan zu leben. In diesem Vortrag erfahren Sie mehr über die Gründe, die dafür sprechen, sich so zu ernähren. Dabei werden nicht nur die ethischen Gründe, wie z.B. der Tierschutz oder Umweltschutz angesprochen, sondern auch der Bereich der Gesundheit. Viele Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Diabetes, Allergien, Rheuma, Arthrose und Osteoporose hängen mit unserer Ernährung zusammen. Die Dozentin ist Initiatorin des Vegetarier-Stammtisches Ettenheim und beschäftigt sich seit über zehn Jahren mit der veganen Ernährung. Sie stand damals vor der Wahl: Karotte oder Cortison und hat sich für die Karotte entschieden.

**Freitag, 23. Januar, 19.00 Uhr Schule Mahlberg, Aula (Abendkasse)**

#### **Anmeldung und Informationen**

bei der Außenstellenleiterin Andrea Schaub,  
Telefon 07822-433 5892, E-Mail: vhs-mahlberg@web.de  
oder im Internet unter [www.lahr.de/vhs](http://www.lahr.de/vhs)

## **Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015**

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Am 5. Januar 2015 startete in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz

der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung. Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien. Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer **Auskunftspflicht** belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257 000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter [www.statistik-bw.de](http://www.statistik-bw.de) zur Verfügung.



### **Selbsthilfegruppe „von Gewalt betroffenen Frauen“ hat sich gegründet**

Laut einer repräsentativen Studie des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ haben 40% der Frauen in Deutschland seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt und 42% der Frauen psychische Gewalt (Einschüchterung, Drohungen, Verleumdungen, usw.) erlebt; 25% der Frauen haben Gewalt durch den aktuellen oder früheren Lebenspartner erfahren.

Neben den körperlichen Verletzungen tragen betroffene Frauen multiple psychische Folgebeschwerden, wie Schlafstörungen, Depressionen, erhöhte Ängste, u.ä. davon. Nicht selten geht das Vertrauen in sich und die Menschen im Umfeld verloren. Eine große Zahl spricht bzw. kann mit niemanden über das Erlebte sprechen.

„Es gibt gute, aber meiner Meinung nach immer noch nicht genügend oder zu wenig passende Angebote für misshandelte Frauen“, so eine Betroffene. „Es ist einfach etwas anderes, sich mit Menschen zu unterhalten, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben und genau wissen, wie ich mich fühle.“

Seit kurzem hat sich auf Initiative von Betroffenen im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe gegründet. Sie bietet unter anderem die Möglichkeit, im geschützten Kreis Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam nach Alternativen oder „Lösungen“ zu suchen, sich gegenseitig zu unterstützen oder gemeinsam etwas zu unternehmen.

Interessentinnen sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

### **Fahrstuhlfahrt für Existenzgründer: Die landesweite Wettbewerbsreihe "Elevator Pitch BW"**

Ein Elevator Pitch ist eine kurze, informative und prägnante Präsentation einer Geschäftsidee für eine Dienstleistung oder ein Produkt und bedeutet „Aufzugspräsentation“, das heißt, die Präsentation muss in der kurzen Zeit einer Fahrstuhlfahrt durchgeführt werden. Beim Elevator Pitch geht es darum, die Zuhörer in drei Minuten neugierig zu machen und sie von der Geschäftsidee zu überzeugen.

Interessierte Jungunternehmer/innen und Gründer/innen können sich ab sofort mit ihrer Geschäftsidee unter [www.elevatorpitch-bw.de](http://www.elevatorpitch-bw.de) für folgende regionale Wettbewerbe bewerben:

- **06.02. Regional Cup Böblingen**
- **27.02. Regional Cup Ulm**
- **13.03. Regional Cup Neckar-Alb Reutlingen**
- **20.03. DEHOGA-Cup Stuttgart**
- **26.03. Regional Cup Lahr / Südlicher Oberrhein**
- **16.04. Regional Cup Bruchsal**
- **29.04. Regional Cup Bodensee-Oberschwaben Weingarten**
- **08.05. Regional Cup Stuttgart**
- **12.05. Regional Cup Pforzheim / Nordschwarzwald**
- **21.05. Regional Cup Heilbronn-Franken**

Voraussetzung für die Teilnahme ist unter anderem, dass das Unternehmen nicht älter als drei Jahre ist und der Standort des Unternehmens in Baden-Württemberg liegt. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter [www.elevatorpitch-bw.de](http://www.elevatorpitch-bw.de).

Das Preisgeld des Wettbewerbs wird von der L-Bank gesponsert. Die Sieger der Regional Cups erhalten ein Preisgeld von 500 Euro und qualifizieren sich zudem für das landesweite Finale. Die zweitplatzierte Geschäftsidee gewinnt 300 Euro, die drittplatzierte wird mit 200 Euro belohnt. Beim Landesfinale gibt es bis zu 3.000 Euro Preisgeld zu gewinnen. Neben den Geldpreisen gewinnen alle beteiligten Unternehmen zudem etwas Unbezahlbare: Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und damit auch die von potentiellen Kunden, Investoren oder Geschäftspartnern.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat die landesweite Wettbewerbsreihe „Elevator Pitch BW“ im Oktober 2013 gestartet. Das moderne und neuartige Veranstaltungsformat soll dazu beitragen, dass sich junge Unternehmen möglichst erfolgreich und dauerhaft auf dem Markt etablieren und so neue Arbeitsplätze im Land schaffen. Außerdem sollen die regionalen Wettbewerbe die Bevölkerung für das Thema Selbstständigkeit sensibilisieren und auf die große Anzahl junger Unternehmen und innovativer Gründerinnen und Gründer vor Ort aufmerksam machen.

### **Fortbildung für sachkundige Personen im Pflanzenschutz**

Im Pflanzenschutz müssen sachkundige Personen in Dreijahreszeiträumen nachweisen, dass sie an einer mindestens vierstündigen Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz teilgenommen haben. Der erste dieser neu eingeführten Zeiträume geht von 2013 bis 2015.

Daher veranstaltet das Amt für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis in Zusammenarbeit mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband eine entsprechende Fortbildung am **Freitag, 30. Januar 2015**, von 9 bis 13.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle, Oberkircher Straße 26, in Appenweier.

Einlass ist ab 8.30 Uhr, um sich in die Teilnehmerlisten einzutragen und die Teilnahmegebühr von 10 Euro zu entrichten. Die Teilnahmezertifikate werden im Anschluss an die Veranstaltung ausgegeben.

Anmeldung bis zum 24.01.2015 beim Amt für Landwirtschaft: Tel. 0781 805 7171, E-Mail [landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de](mailto:landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de).

Bei der Fortbildung referieren Hans-Dieter Beuschlein und Volker Heitz vom Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis über aktuelle rechtliche Grundlagen im Pflanzenschutz, Ralf Becker, Fa. Syngenta Agro GmbH, über Applikationstechnik. Matthias Bernhart, Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis, spricht über Integrierten Pflanzenschutz, Walter Uhl, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, über Anwendersicherheit und Risikomanagement beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.

Für die Bewirtung sorgt der BLHV-Ortsverein Appenweier.

### **Fortbildung für Winzer**

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis veranstaltet am **Donnerstag, 15. Januar 2015**, um 14 Uhr im Eventhaus Vetter am Flugplatz in Lahr eine Fortbildung für Winzer. Vertreter vom Weinbauinstitut Freiburg und vom Amt für Landwirtschaft informieren über Probleme mit Pilzen und tierischen Schädlingen im Weinbau. Die Fachleute stellen neueste Erkenntnisse zum Auftreten und zur Bekämpfung der Kirschesigfliege vor. Für die Veranstaltung werden vier Stunden als Fortbildungsnachweis für die Sachkunde anerkannt. Kontakt: E-Mail: [Bernhard.Ganter@ortenaukreis.de](mailto:Bernhard.Ganter@ortenaukreis.de), Tel: 0781/805 7100.

### **Hinweis des Veterinäramts zur Geflügelpest**

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, weist darauf hin, dass seit dem 28. Dezember 2014 **Enten und Gänse** nur aus dem Bestand verbracht werden dürfen, wenn sie innerhalb eines Zeitraumes von sieben Tagen **vor dem Verbringen auf Geflügelpest** (hochpathogenes aviäre Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7) **untersucht** worden sind. Die Proben sind über einen kombinierten Rachen- und Kloakentupfer zu entnehmen. Ergänzend wird auf die Eilverordnung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (Geflügelverbringungsbeschränkungsverordnung) vom 22. Dezember 2014 verwiesen. Diese ist auch auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis unter [www.ortenaukreis.de](http://www.ortenaukreis.de) einsehbar.

## **SONSTIGE Mitteilungen**



### **Heizkörper richtig einstellen**

#### **Was kann eigentlich ein Thermostatventil?**

Die Heizung herunterdrehen spart Energie und Geld, das wird in der beginnenden Heizperiode wieder überall betont. Die Regel stimmt natürlich auch – nur wird es eben bei heruntergedrehter Heizung auch nicht so schön warm. Weniger bekannt ist hingegen, wie sich durch eine kluge Einstellung der Thermostatventile deutlich Heizenergie einsparen lässt, ohne dass die Raumtemperatur abgesenkt werden muss. Udo Benz, Experte der Verbraucherzentrale Energieberatung und der Ortenauer Energieagentur, erklärt, wie das geht.

„Oft stellt man sich das Ventil am Heizkörper wie einen Wasserhahn vor, den man auf- und zudreht“, erläutert Udo Benz. „Tatsächlich aber leisten die Thermostatventile mehr: Sie halten eine bestimmte Temperatur im Raum.“ Stellt man den Regler zum Beispiel auf die Stufe drei, bedeutet das norma-

lerweise etwa 20°C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil und der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt das Ventil und der Heizkörper kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper kalt ist – wenn die eingestellte Temperatur erreicht oder überschritten ist.

Was bedeutet das aber nun für den Energieverbrauch? „Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht, in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen“, erklärt der Energieexperte. Tatsächlich aber wird nur die Zieltemperatur hochgeschraubt – manchmal auf 26°C oder mehr.“ Ergebnis: Die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird wärmer als benötigt und dadurch unnötig Heizenergie verbraucht. Ein richtig eingestelltes Thermostatventil spart also Heizenergie, sogar ohne dass die gewünschte Temperatur gesenkt werden muss.

Noch ein bisschen smarter sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Vorteil: Die Temperatur in der Wohnung kann nachts und tagsüber während der Arbeitszeit deutlich gesenkt werden, und dennoch ist die Wohnung beim Aufstehen oder am Feierabend gemütlich warm. Dadurch lässt sich erheblich Heizenergie einsparen.

Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de). Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.



#### Jetzt dran denken:

#### Lohnsteuer-Freibeträge für das Jahr 2015 beantragen!

Haben Sie Ihren Freibetrag für das Jahr 2015 schon beantragt? Durch diesen können Sie Ihr monatliches Nettoeinkommen erhöhen. Deshalb prüfen Sie jetzt, ob bei Ihnen die Voraussetzungen für einen Freibetrag vorliegen.

Insbesondere bei hohen Werbungskosten, wie z.B. Fahrtkosten bei Berufspendlern, kann ein Freibetrag gewährt werden. Dieser wird vom Finanzamt als elektronisches Lohnsteuerabzugsmerkmal (ELStAM) gespeichert und dem Arbeitgeber automatisch mitgeteilt. „Das Finanzamt sendet grundsätzlich keine Bestätigung über die gewährten Freibeträge. Nur bei einem Abweichen von Ihren Angaben werden Sie informiert.“

Ein Freibetrag ist jährlich neu zu beantragen. Auch wenn von Ihrem Arbeitgeber für das Jahr 2014 bereits ein Freibetrag berücksichtigt wurde und alles unverändert geblieben ist, ist für 2015 ein neuer (vereinfachter) Lohnsteuerermäßigungsantrag erforderlich. Wer den Antrag auf dem Postweg stellt, spart sich den Weg zum Finanzamt. Die erforderlichen Formulare erhalten Sie nicht nur im Finanzamt, sondern auch im Internet unter [www.fa-baden-wuerttemberg.de](http://www.fa-baden-wuerttemberg.de).

## Deutsche Rentenversicherung

### Krankenversicherungsbeitrag bei Rentnern ändert sich erst ab März

Für Rentner bleibt der Beitragssatz in der Krankenversicherung im Januar und Februar 2015 gleich. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Der allgemeine Beitragssatz der Krankenversicherung sinkt ab 1. Januar 2015 von 15,5 auf 14,6 Prozent. Rentenversiche-

rung und Rentner tragen jeweils die Hälfte dieses Beitrags. Darüber hinaus kann jedoch jede Krankenkasse einen individuellen Zusatzbeitrag festlegen, der von den Mitgliedern alleine zu tragen ist. Für pflichtversicherte Rentner gilt dieser Zusatzbeitrag aufgrund gesetzlicher Vorgaben erst ab 1. März 2015. Für die Monate Januar und Februar 2015 hat der Gesetzgeber den Zusatzbeitrag auf 0,9 Prozent festgeschrieben, so dass für Rentner für diese Zeit weiterhin ein Gesamtbeitrag von 15,5 Prozent gilt. Erst ab 1. März 2015 werden die Krankenversicherungsbeiträge aus Renten dann nach dem neuen Beitragssatz berechnet.

Die betroffenen Rentner werden in der Regel wie bisher per Kontoauszug ihrer Bank informiert, wenn sich der aus ihrer Rente zu zahlende Krankenversicherungsbeitrag ändert.

Auskunft und Beratung zu diesem Thema sowie zu allen Themen rund um Altersvorsorge, Rente und Rehabilitation gibt es bei der DRV Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024.



## Aus den **SCHULEN**

## Gewerbe Akademie Offenburg

### Grundlagen der Buchführung

Die Buchführung Schritt für Schritt erlernen können Interessenten in einer Fortbildung der Gewerbe Akademie Offenburg ab dem **23. Februar** als Abendkurs. Der Unterricht findet jeweils Montag und Mittwoch jeweils ab 18 Uhr. Vermittelt werden zunächst die Grundlagen des Rechnungswesens. Danach findet eine Einführung in die Buchführung statt mit Inventur, Bilanz, Erfolgsrechnung, Mehrwertsteuer. Im Rahmen des Praxisteils werden Kontenplan sowie Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Debitoren- und Kreditorenbuchungen vorgenommen. Der Kurs eignet sich für Interessenten ohne oder nur mit geringen Vorkenntnissen der Buchführung, zum Beispiel kaufmännische Mitarbeiter und Wiedereinsteigerinnen, Selbstständige und Existenzgründer.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781/793 111 oder unter [www.wissen-hoch-drei.de](http://www.wissen-hoch-drei.de)

## Handwerkskammer Freiburg

### Einladung zur kostenfreien Veranstaltung „Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel 2014/2015“

#### Die Handwerkskammer Freiburg informiert

„Unwissenheit schützt vor Strafe nicht!“ - Zum Jahreswechsel 2014/2015 sind wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen eingetreten. Die Handwerkskammer Freiburg möchte in einer Informationsveranstaltung einen Überblick über grundlegende gesetzliche Anpassungen, wichtige Urteile und die aktuelle Rechtsprechung geben.

Zu der kostenlosen Veranstaltung „Gesetzliche Änderungen zum Jahreswechsel 2014/2015“ lädt die Handwerkskammer alle Interessierten ein.

**Termin: 12.01.2015, 18 Uhr**

Ort: Handwerkskammer Freiburg, Bismarckallee 6, 79098 Freiburg

Der Referent Thomas Biermann von der DATEV eG vermittelt aktuell und präzise alle wichtigen Informationen zum Jahreswechsel und steht anschließend für Fragen zur Verfügung.

Interessierte können sich gerne online unter [www.hwkfreiburg.de/veranstaltungen](http://www.hwkfreiburg.de/veranstaltungen) oder bei Kathrin Alsleben, Tel.: 0761/21800-100.

E-Mail: [kathrin.alsleben@hwk-freiburg.de](mailto:kathrin.alsleben@hwk-freiburg.de) anmelden.



**Zahlenspiegel 2014 der IHK Südlicher Oberrhein**

Die IHK Südlicher Oberrhein gibt einen neu aufgelegten Zahlenspiegel heraus und bietet damit einen aktualisierten Überblick über die wichtigsten Struktur- und Wirtschaftsdaten in der Region.

Der Zahlenspiegel 2014 enthält aktuelle Daten zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Region ebenso wie die Untergliederung der rund 60.000 Firmen nach Branchen. Die Broschüre gibt sowohl Auskunft über die bedeutendsten Industriezweige sowie deren Exportumsätze als auch Informationen zum Tourismus, zur Kaufkraft und zu den öffentlichen Finanzen. Zahlenmaterial zur Beschäftigung und Ausbildung in der Region runden das Spektrum der Broschüre ab.

Der Zahlenspiegel kann über die Internetseite der IHK ([www.suedlicher-oberrhein.ihk.de](http://www.suedlicher-oberrhein.ihk.de)) oder über die IHK in gedruckter Form bezogen werden.



Evang. Pfarramt, Rathausplatz 2, 77972 Mahlberg  
 Tel. (07825) 9382, [pfarramt@ev-kirche-mahlberg.de](mailto:pfarramt@ev-kirche-mahlberg.de)  
[www.ev-kirche-mahlberg.de](http://www.ev-kirche-mahlberg.de)  
 Pfarrer Bernd Walter

**1. Sonntag nach Epiphania 11.1. 2015**

**Sonntag**

9.00 Uhr Gottesdienst in Grafenhausen (Pfr.Walter)  
 10.15 Uhr Gottesdienst in Mahlberg(Pfr.Walter)

**Montag**

19.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Walter

**Dienstag**

19.30 Uhr Frauenkreis im Jakobushaus

**Mittwoch**

17.30 Uhr Konfirmanden I

**Donnerstag**

19.30 Uhr Kirchenchor im Jakobushaus

**Freitag**

17.30 Uhr Konfirmanden II



Kath. Pfarramt: Tel. (07825) 870634, Fax (07825) 870636  
 Homepage: [www.Kath-Mahlberg.de](http://www.Kath-Mahlberg.de)  
 Bürozeiten: Mo., Mi. u. Fr. 09.00 - 11.00 Uhr  
 Dienstagnachmittag 17.00 -18.00 Uhr

Pfarrer: M. Ibach, Tel: (07825) 7119  
 Diakon: Werner Kohler, Sulz, Tel. (07821) 22485  
**Sprechzeiten nach Vereinbarung**

Gemeindefeier: Rosemarie Haas, Mahlberg,  
 Tel: (07825) 870635  
**Sprechzeiten nach Vereinbarung**  
 Montag u. Freitag von 9.00 bis 11.00 Uhr

**Büchereizeiten:** mittwochs 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr,  
 sonntags 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

**Sa. 10.01.2015 Samstag nach Erscheinung**

Kippenheim	17:00 Uhr	Rosenkranz
Ottenheim	18:30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. Andres
Schmieheim	18:30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. Ibach

**So. 11.01.2015 1. Sonntag im Jahreskreis - Taufe des Herrn - F - Gl, Cr.**

Sulz	10:30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. Fleig Gedenkgottesdienst des Männergesangsverein Sulz
Mahlberg	10:30 Uhr	Eucharistiefeier – Pfr. Ibach mit den Tauffamilien des Jahres 2014
Kippenheim	09.00 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. Andres

**Di. 13.01.2015 Dienstag der 1. Woche im Jahreskreis oder Heiliger Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer (um 367)**

Mahlberg	18:30 Uhr	Eucharistiefeier Auferstehungsfeier für Georg Fäßler, Elisabeth Bing, Ingeborg Jäck, Tylla Ehret, Clara Weber
----------	-----------	---

**Sa. 17.01.2015 Heiliger Antonius, Mönchsvater in Ägypten (356) - G**

Kippenheim	16:00 Uhr	Taufe: Fin Römer, Mahlberg
Kippenheim	17:00 Uhr	Rosenkranz
Mahlberg	17:45 Uhr	Feier der Versöhnung - Beichte - Pfr. Ibach
Mahlberg	18:30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. Ibach

**So. 18.01.2015 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS - Gl, Cr.**

Sulz	09:00 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. Ibach mit anschließender Pfarr- versammlung
Ottenheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. Andres
Kippenheim	10:30 Uhr	Eucharistiefeier - Pfr. Fleig

**Rosenkranzgebete finden in allen Gemeinden vor den Werktagsgottesdiensten statt!**

**Sonntagabendmesse:** 18.45 Uhr Kapelle im Klinikum Lahr

**Neue Internetseite für Taizé-Begeisterte:**  
[www.taize-regional.de](http://www.taize-regional.de)

**PFARRNACHRICHTEN – MAHLBERG**

**Mutter-Kind-Spielgruppe Mahlberg**

Ihr habt dienstagsmorgens von 9.00 bis 11.00 Uhr Zeit!?  
 Dann kommt in die Spielgruppe für Mütter/Väter mit Kindern  
 von 0 – 3 Jahren.

Wir treffen uns im alten Feuerwehrgerätehaus in Mahlberg. Wir singen, spielen, basteln. Erfahrungsaustausch beim gemeinsamen Frühstück.

Bitte ein kleines Vesper u. evtl. Trinken mitbringen.

Nächster Termin der Spielgruppe: Di. 13.01.2015

Kostenbeitrag: 0,50 € pro Kind

Über Euren Besuch würde ich mich freuen.

Tabea Bei Fragen erreicht Ihr mich unter Tel: 07825-432460



**Unter dem Leitwort bei der Sternsingeraktion 2015** „Segen bringen, Segen sein“ sind 55 Kinder und Jugendliche aus Mahlberg und Orschweier im Alter von 7 bis 16 Jahren die letzten Tage, bei Wind und Wetter unterwegs gewesen. Sie zogen als Heilige drei Könige gekleidet von Haus zu Haus um mit den Kreidezeichen «20\*C+M+B+15» den Segen «Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus» an die Haustüren zu schreiben.

**DANKE an alle, die unsere Sternsingeraktion 2015 unterstützt haben!**

**DANKE an alle, die unsere Sternsinger freundlich und auch sehr oft herzlich die Tür öffneten und somit zum Weiterlaufen motiviert haben!**

**DANKE an alle Kinder und Jugendliche, die bei extremen Wetterverhältnissen als Sternsinger unterwegs waren!**

**DANKE an alle Betreuer, die mit den Gruppen unterwegs waren und im Hintergrund geholfen haben!**

**DANKE an Firma Kloos und Edeka für Ihre Spenden für die Sternsinger!**

Mit dem gesammelten Betrag von 6600 € kann vielen Kindern ihr schwerer Lebensalltag erleichtert werden.

#### DANKE

Das Sternsingerteam aus Mahlberg und Orschweier



#### Hauptversammlung 2015

Der lt. Veranstaltungskalender der Stadt Mahlberg festgelegte Termin unserer Hauptversammlung am 22.01.2015 findet nicht statt.

Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ihr Musikverein Mahlberg



#### Sportnachrichten TuS Mahlberg

Weitere Information finden Sie auf unserer Webseite: [www.tusmahlberg.de](http://www.tusmahlberg.de)

#### Alte Herren

**Freitag, 09.01.2015, 14.00 Uhr**

Arbeitseinsatz Clubheimrenovierung

**Freitag, 09.01.2015, Beginn ca. 17.50 Uhr**

AH Ü 40 Turnier Schmieheim - Halle

**Boule-Gruppe**

**Freitag, 09.01.2015, ab 18.00 Uhr**

Freizeitvergnügen hinter dem Clubheim

#### Schriftführer gesucht

Die Vorstandschaft des TuS Mahlberg sucht für die neue 2-jährige Amtsperiode ab **27.02.2015** einen neuen Schriftführer (ehrenamtliche Tätigkeit).

Tätigkeitsfeld: Protokollierung der Sitzungen der erweiterten Vorstandschaft (EV – ca. 9 Sitzungen pro Jahr) sowie Anfertigung und digitale Verteilung des Sitzungsprotokolls.

#### Clubhausgaststätte – Sky Sportsbar

Unsere Gaststätte bietet ein vielfältiges Getränkeangebot und eine interessante Speisekarte. Unsere großzügigen Räumlichkeiten eignen sich bestens für Familienfeiern, Sitzungen u.Ä.. Die Bundesliga-, Champions-League-, DFB-Pokalspiele sowie andere Sportereignisse können in unserer Sky-Sportsbar auf Großbildleinwand in HD-Qualität angeschaut werden.

#### Öffnungszeiten

Montag – Freitag ab 17:00 Uhr

Samstag ab 15:00 Uhr

Sonntag 10:30 Uhr - 13.00 Uhr

ab 17:00 Uhr

Auf ihren Besuch freuen sich

Aniko Viglioglia und Team (Tel.: 07825-5205)



#### SG Bambinis erfolgreich in Ottenheim:

Am Samstag, 27.12 nahmen unsere Bambinis am Ottenheimer 3 Königsturnier teil. In der Gruppe hatten sie die Gegner: SV Rust, FV Dinglingen, FC Oberhausen und FV Griesheim. In begeisternden Spielen konnten sie sich in allen Begegnungen behaupten und das noch ohne Gegentor.

Im ersten Spiel konnten sie sich gegen den SV Rust mit 1:0 durchsetzen, Oberhausen wurde mit 5:0 geschlagen. Gegen den unbekanntenen Gegner aus Griesheim erkämpften sie ein 2:0 und die Dinglinger wurden gar mit 7:0 geschlagen. Auch im letzten Spiel gegen den Gastgeber aus Ottenheim wurde ein toller Fußball gezeigt. Letztendlich behielten wir mit 1:0 die Oberhand.

Toll gemacht Jungs!



Unser Bambinitem: Luc, Leon, David, Lewand, Trainer Alexander, Luis, Tomy und Maurin



Liebe Sängerinnen und Sänger,  
wir können auf ein gutes und schönes  
Vereinsjahr zurückblicken.  
Ein herzlicher Dank allen Sängerinnen und  
Sängern, sowie den Kindern des Kinderchors  
für ihr großes Engagement bei den Proben und außerordent-  
lichen Aktivitäten.  
Ebenso möchten wir uns bei allen Mitgliedern, Ehrenmitglie-  
dern, Freunden und Gönnern des Chors für ihre Unterstüt-  
zung im vergangenen Jahr bedanken.  
Wir wünschen nun allen ein gutes, neues Jahr 2015, Gesund-  
heit und weiterhin Freude am Chorgesang.  
Mit lieben Grüßen  
Die Vorstandschaft



#### Termine:

Der Kinderchor trifft sich am kommenden **Samstag, den 10.01.2015** um 10.00 Uhr.

Die 1. Chorprobe des MGV und Singkreises Orschweier findet am **Montag, den 12.01.2015** um 19.30 Uhr im Proberaum der Mehrzweckhalle statt.



Liebe Mitbürger,  
wir bedanken uns herzlich für die vielfältige Unterstützung und  
den Spenden im vergangenen Jahr.

Ein gutes und vor allem durch Gesundheit und Zufriedenheit  
gesegnetes Jahr 2015 wünscht Ihnen die Vorstandschaft der  
Bürgerinitiative Gewerbepark Ettenheim / Mahlberg e.V.  
(www.bi-gp.de)

Die Vorsitzenden Peter Ohnemus und Klaus Deutschkämmer

Werden Sie Mitglied! Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!  
(Steuerabzugsfähig)

Bürgerinitiative BI-GP e.V. KtoNr.: 180 656 06 BLZ: 682 900  
00 (Volksbank Lahr), IBAN = DE27 6829 0000 0018 0656 06  
BIC = GENODE61LAH



#### Kesselfleischessen

Der Angelverein Mahlberg-Orschweier  
lädt die gesamte Bevölkerung von  
Mahlberg und Orschweier und Umge-  
bung zum Kesselfleischessen ins alte  
Feuerwehrgerätehaus in Orschweier  
ein.

Am **Samstag, den 17.01.2015**, ab  
11.00 bis ca. 16.00 Uhr können sie  
sich mit Kesselfleisch und frischem  
Holzofenbrot stärken. Zu dem zünfti-

gen Essen reichen wir Ihnen Bier, Wein und alkoholfreie  
Getränke.

Nach dem Mittagessen können sie sich an unserer Kaffee-  
und Kuchentheke noch verköstigen.

Gerne können Sie das Kesselfleisch auch für zu Hause mit-  
nehmen, wir packen es Ihnen ein.

Auf ihr Kommen freut sich der Angelverein Mahlberg-  
Orschweier.



#### Bestellung der Eintrittskarten für den Bunten Abend am 24.01.15

Ab sofort können die Karten für den kommenden Bunten  
Abend am 24.01.15 bestellt werden.

Kartenvorverkauf ist am 17.01.2015 ab 12.00 Uhr im Narren-  
schopf.

Bestellung bei Reinhard Bösch unter Tel: 07822 - 9252

Mobil: 0171 - 9992400

Mail: reinhard.boesch@gmx.de

#### 46. Badische Landeskaninchenschau am 10. und 11. Januar 2015 in der Ortenauhalle Messe Offenburg

Der Landesverband Badischer Rassekaninchenzüchter e.V.,  
ist Ausrichter der 46. Badischen Landesverbands-Kanin-  
chenschau, am 10. und 11. Januar 2015, in der Messehalle  
in Offenburg.

Angeschlossen an die Schau werden die 44. Badische LV  
Jugendschau, die Sonderschau des Badischen Herdbuches  
sowie eine Exponatenschau der Kreativ- und Handarbeits-  
gruppen.

Zu dieser Großschau, wurden von nahezu 900 Ausstellern  
aus dem gesamten Badischen Raum, von Konstanz am  
Bodensee, Lörrach im Dreiländereck, bis hoch nach Mann-  
heim, Schwetzingen und Heidelberg, knapp 4200 Kaninchen  
aus 160 verschiedenen Rassen und verschieden Farben-  
schlägen zur Bewertung gemeldet.

Die Schirmherrschaft für diese Großschau, hat freundlicher-  
weise Herrn Alexander Bonde, Minister für Ernährung und  
Ländlichen Raum, Baden Württemberg, übernommen.

Feierliche Eröffnungsfeier am Samstag, 10.01.2015, um  
10.30 Uhr

Öffnungszeiten der Schau,

Samstag, 10.01.2015 - 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr Sonntag,  
11.01.2015 - 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr (Kassenöffnung bis  
12.00 Uhr)

Eintrittspreise Erwachsene: € 4,00, Jugendliche frei.

Mit den zur Schau gestellten Kaninchen, davon allein 735  
Kaninchen von jugendlichen Züchtern, vom kleinsten Kanin-  
chen, dem putzigen „Hermelin, oder den Farbenzwergen“  
mit 1,3 Kg Höchstgewicht bis zum größten deutschen Ras-  
sekaninchen den „Deutschen Riesen“ mit einem Mindestge-  
wicht von über 7 Kg, oder Haarstrukturassen wie Satinka-  
ninchen, sowie den Rexkaninchen als Vertreter der Kurz-  
haarrassen, bis hin zu den immer seltener werdenden  
Langhaarrassen wie Fuchs-, oder Angorakaninchen und den  
vor allem bei jugendlichen Besuchern viel bewunderten  
„Löwenkopfkanninchen“, kann der Landesverband der Badi-  
schen Rassekaninchenzüchter, den Besuchern eine Rasse-  
vielfalt präsentieren, wie sie sonst nur auf Bundesschauen  
vorgestellt werden kann.

Ergänzt wird diese Landesschau mit über 44 Nummern in  
Handarbeit gefertigten Exponaten der Kreativ- und Hand-  
arbeitsgruppen, die immer einen besonderen Anziehungspunkt  
darstellen.

Erneut wird in Offenburg als Rahmenprogramm, das bei den  
jugendlichen Besuchern immer beliebter werdende „Kanin-  
Hop“, mit Vorführungen am Samstag und Sonntag angebo-  
ten.

Bei diesen Vorführungen werden die Kaninchen von jugend-  
lichen Begleitern, über einen Parcours mit kleinen Hindernis-  
sen geführt.

Lassen Sie es sich nicht nehmen, diese Großveranstaltung  
der Badischen Rassekaninchen Züchter zu besuchen, um

die Vielfalt unserer schönen Rassekaninchen zu betrachten und zu bestaunen.

Gerne stehen wir Ihnen auch für Fragen Ihrerseits, zu Ihren Heimtieren z.B. bei der Krallenpflege usw., mit Rat und Tat zur Verfügung.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Rassekaninchenzüchter des LV Baden.

*Ende des redaktionellen Teils*

